

## DP\_BTK(XX)\_04 +\_E\_BTK(XX)\_04

**XX= Rastermaß**

### Profibus Bedieneinheit mit Erweiterungsmodulen für Anlagenbau

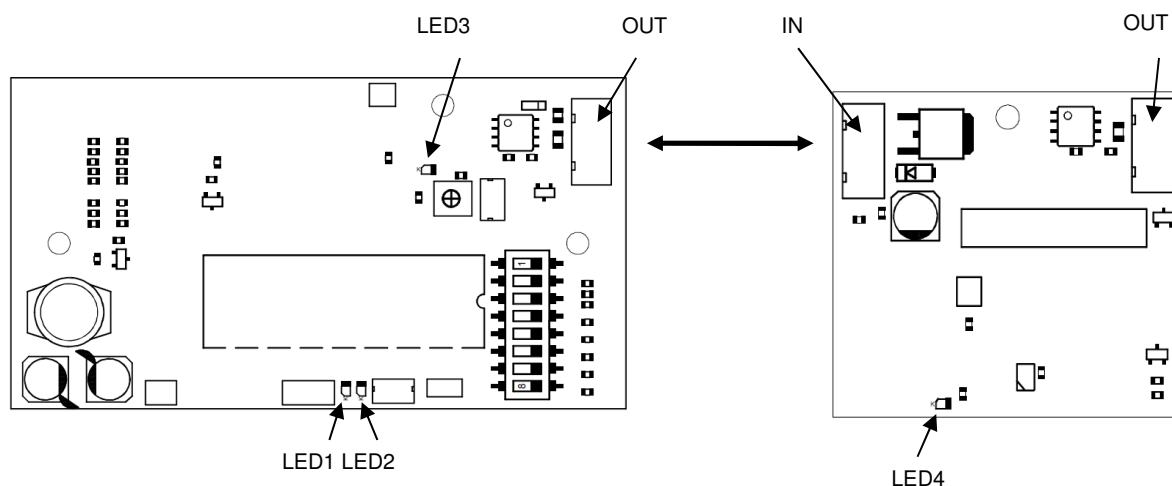
#### Kommunikation

- Profibus Spezifikation: DPV0 – DPV1
- Modulname: 8 Byte Inp. 8 Byte Outp.
- GSD - Datei: UGIC3218.GSD  
<http://www.schlegel.biz/web/de/supportcenter/downloadbereich/software.php>
  
- Skript Software SW\_3DP12085\_V00
- Busabschluss: über Schiebeschalter S9 zu- und abschaltbar  
 ON= Busabschlusswiderstand zugeschalten
- Adressierung Über Dipschalter 1 bis 7
- Selbsttest der Tasten und Lampen Über den Dipschalter 8 on geht das Modul in den Selbsttest.  
 Die entsprechende LED zur Taste leuchtet wenn diese gedrückt wird
  
- Status LEDs im System
  - Versorgungsspannung DP\_BTK LED1 leuchtet grün, wenn die Systemspannung anliegt
  - Datenkommunikationsfehler LED2 leuchtet rot
  - Pre-Operational LED2 blinkt rot
  
  - LED3 Blinkt sehr schnell grün bei Kommunikation zum nachfolgenden Erweiterungsmodul
  - LED4 Blinkt sehr schnell grün bei Kommunikation zum nachfolgenden Erweiterungsmodul
  
- Querschnitt flexibel min. 0,25mm<sup>2</sup>  
 max. 2,50mm<sup>2</sup>

#### Basismodul

#### Erweiterung

Dip Schalter für Slaveadresse

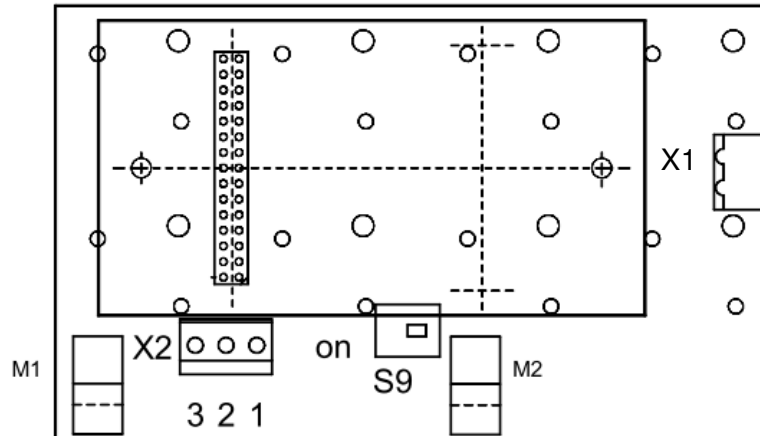


- Änderungen vorbehalten -

## Systemanschluss Basismodul

▪Anschluss: X1: Externe Versorgungsspannung 24V/DC, 2-polige Federzugklemme  
X2: B/(DP+) (2) // A/(DP-) (1), 3 polige Schraubklemme

▪Querschnitt flexibel min. 0,25mm<sup>2</sup>  
max. 2,50mm<sup>2</sup>



- Änderungen vorbehalten -

## Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -10°C ... +50°C
- Lagertemperatur: -40°C ... +60°C
- Feuchte: bis 95%, nicht kondensierend
- Schutzart: IP00

## Elektrische Daten

### Basis Modul DP\_BTK(XX)\_04

- Spannungsversorgung: 24 V, aus externer Spannungsversorgung
- Maximalstromaufnahme: in Abhängigkeit der Anzahl der Erweiterungsmodule  
Basis Modul 200mA
- Eingabe:
  - Kontaktelement 8 x CTLP
- Ausgabe:
  - Meldeleuchte 8x Stecksocket; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße bei XX
  - 25: A 98mm, B 65mm, C 11,5mm, D 25mm, E 11,5mm
  - 27: A 105mm, B 70mm, C 10,8mm, D 27mm, E 13,4mm
  - 30: A 116mm, B 73mm, C 12,5mm, D 30mm, E 13,4mm

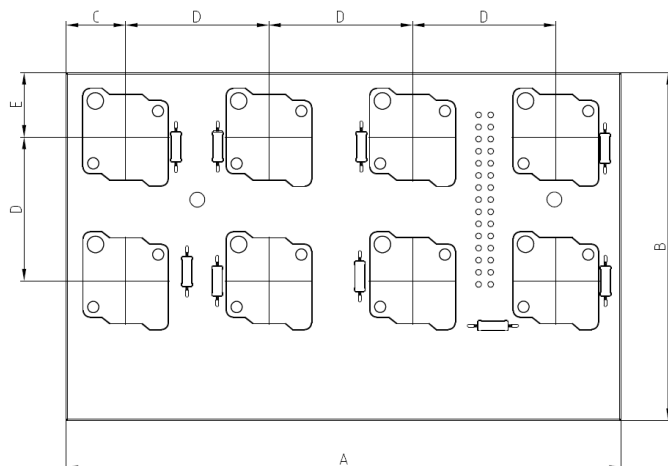
### Erweiterungs Modul E\_BTK(XX)\_04

- Spannungsversorgung: aus Basismodul
- Maximalstromaufnahme: ≤ 150 mA
- Eingabe:
  - Kontaktelement 8 x CTLP
- Ausgabe:
  - Meldeleuchte 8x Stecksocket; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße bei XX
  - 25: A 97mm, B 47mm, C 11,5mm, D 25mm, E 11,5mm
  - 27: A 104mm, B 53mm, C 10,8mm, D 27mm, E 13,3mm
  - 30: A 113mm, B 58mm, C 11,0mm, D 30mm, E 14,0mm

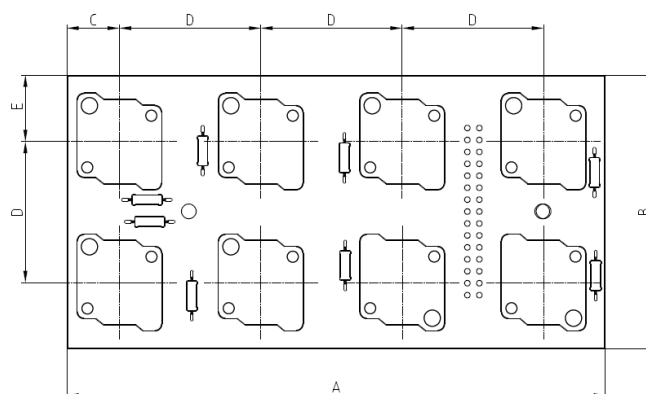
## Normen und Standards

CE

### DP\_BTK

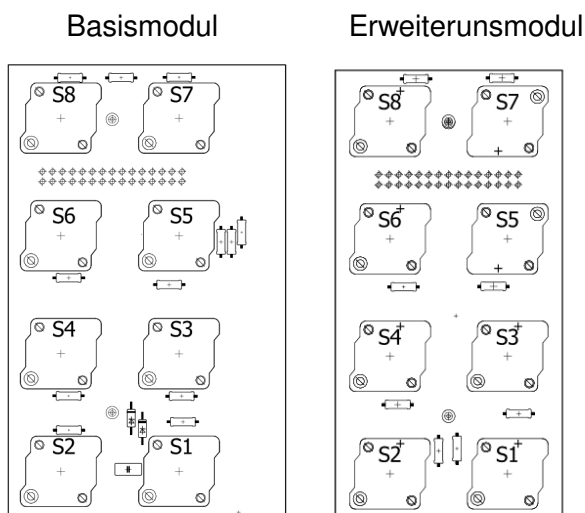


### E\_BTK



- Änderungen vorbehalten -

## Bestückungsbild



## Datenbytes

Byte 1	Nutzbyte S1-1 – S8-1 (Basismodul)
Byte 2	Nutzbyte S1-2 – S8-2 (1. Erweiterungsmodul)
Byte 3	Nutzbyte S1-3 – S8-3
Byte 4	Nutzbyte S1-4 – S8-4
Byte 5	Nutzbyte S1-5 – S8-5
Byte 6	Nutzbyte S1-6 – S8-6
Byte 7	Nutzbyte S1-7 – S8-7
Byte 8	Nutzbyte S1-8 – S8-8

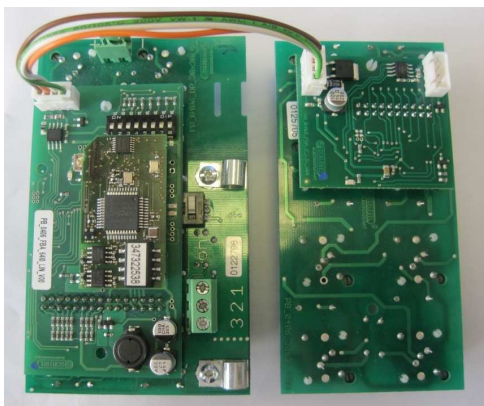
## Zuordnung der Datenbits im Byte

Input Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Schaltkontakt S1
	Bit 1	Schaltkontakt S2
	Bit 2	Schaltkontakt S3
	Bit 3	Schaltkontakt S4
	Bit 4	Schaltkontakt S5
	Bit 5	Schaltkontakt S6
	Bit 6	Schaltkontakt S7
	Bit 7	Schaltkontakt S8

Output Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Beleuchtung S1
	Bit 1	Beleuchtung S2
	Bit 2	Beleuchtung S3
	Bit 3	Beleuchtung S4
	Bit 4	Beleuchtung S5
	Bit 5	Beleuchtung S6
	Bit 6	Beleuchtung S7
	Bit 7	Beleuchtung S8



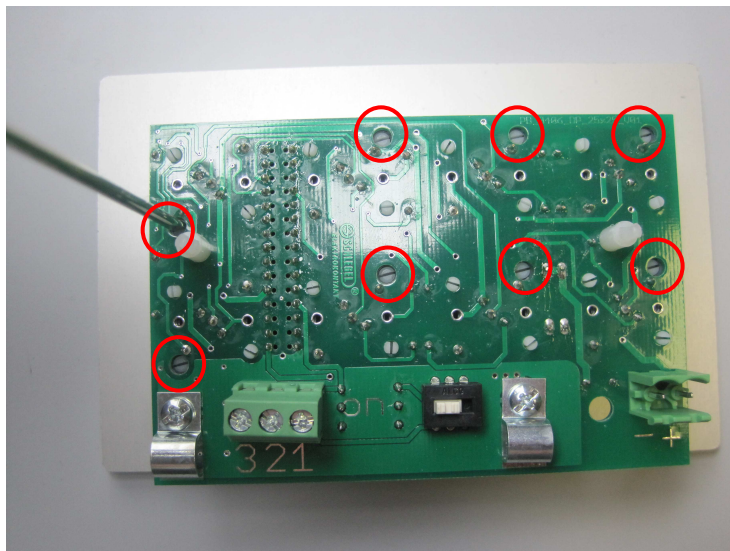
**Achtung:** Die Erweiterungsmodul dürfen nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden.

Anschluss für max. 15 Erweiterungsmodul der Type E\_BTKXX\_(03)04. Die Verbindungskabel unter den Modul dürfen eine maximale Länge von 5 Metern nicht überschreiten. Außerdem dürfen die Verbindungskabel eine Gesamtlänge von 30 Meter nicht überschreiten.

- Änderungen vorbehalten -

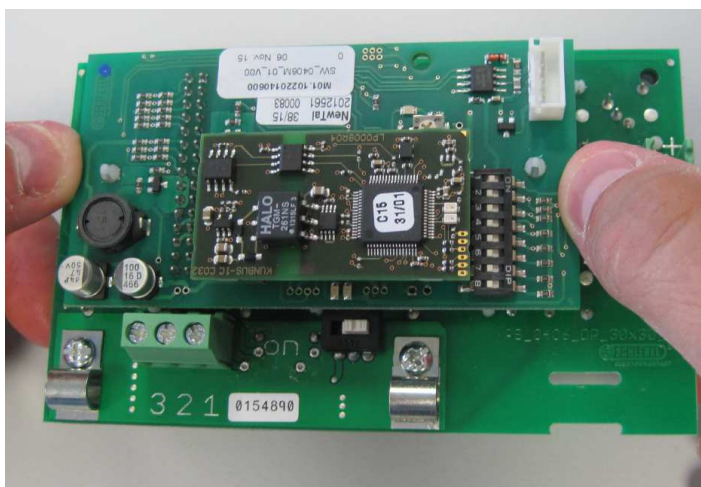
## Montageanleitung:

### Montage Trägerkarte auf Betätiger



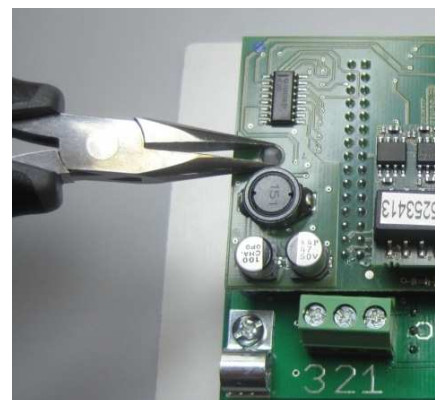
Die Feldbuseinheit abnehmen und die Trägerkarte auf die Betätiger stecken. Anschließend werden die 8 Rastriegel im Uhrzeigersinn gedreht, um die Trägerkarte mit den Betätigern zu verriegeln.

### Montage Feldbuseinheit



Durch gleichmäßiges Anpressen die Feldbuseinheit auf die Rastbolzen aufrasten.

### Demontage der FBA



Bei der Demontage der Feldbuseinheit, die Rastbolzen mit einer Spitzzange zusammenpressen und gleichzeitig leicht an der Feldbuseinheit ziehen.